



Stadt *journal* HEIMBACH



MIT AMTSBLATT DER STADT HEIMBACH

FÜR DIE ORTSTEILE BLENS, DÜTLING, HASENFELD,
HAUSEN, HEIMBACH, HERGARTEN UND VLATTEN

16. JUNI 2021

AUSGABE 12
JAHRGANG 17

Idylle am Fuße des Meuchelbergs.

Foto: Stadt Heimbach

Wir gratulieren zum Geburtstag!

Frau Helene Jakubowski
Im Heimbachtal 2, Heimbach
wird am **01.07.2021** **73 Jahre**

Herr Helmut Heuer
Im Heimbachtal 52, Heimbach
wird am **02.07.2021** **75 Jahre**

Frau Ursula Tobien
Am Sonnenhang 19, Hasenfeld
wird am **03.07.2021** **72 Jahre**

Herr Matthias Beul
Düttlinger Straße 8, Düttling
wird am **03.07.2021** **72 Jahre**

Frau Gertrud Zeitzen
Schwammenaueler Str. 20, Hasenfeld
wird am **05.07.2021** **88 Jahre**

Frau Marita Timm
Im Heimbachtal 27, Heimbach
wird am **09.07.2021** **73 Jahre**

Herr Günter Bernartz
Wittscheidt 3, Heimbach
wird am **10.07.2021** **80 Jahre**

Frau Elisabeth Schleibach
Pützfeldstraße 26, Blens
wird am **11.07.2021** **74 Jahre**

Herr Christian Lauscher
Hengebachstraße 39, Heimbach
wird am **12.07.2021** **83 Jahre**

Herr Horst Guse
Dr.-Heinen-Str. 20, Hasenfeld
wird am **12.07.2021** **80 Jahre**

Frau Margret Kalus
Kleestraße 42, Hasenfeld
wird am **12.07.2021** **71 Jahre**

Herr Manfred Spreitzer
Bachstraße 37, Vlatten
wird am **12.07.2021** **66 Jahre**

Herr Paul Lennartz
Kermeterstraße 74, Hergarten
wird am **13.07.2021** **75 Jahre**

Personenstandsfälle

Eheschließungen

Rita Salentin & Lukas Peterhoff
27.04.2021
Vettweiß

Geburten

Julia Stange und André Meyer
Frieda – 04.04.2021
Blenser Platz 2, Blens

Natalie und Tobias Bongartz
Lena – 13.04.2021
Brementhaler Str. 43, Hasenfeld

Sterbefälle

Frau Magdalena Groß
† 12.04.2021
Waldweg 4, Hergarten

Frau Luise Kirsch
† 15.04.2021
Nideggener Weg 13, Vlatten

Frau Sibilla Jöpen
† 03.05.2021
Kupfergasse 15, Vlatten



Jochen Weiler
Bürgermeister

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

In der letzten Ratssitzung hat die Fa. Abo Wind, die das Repowering des zweiten Windparks betreiben möchte, eine Visualisierung aus verschiedenen Fotopunkten vorgenommen. Im Anschluss hat der Rat lebhaft diskutiert. Insbesondere sollen weitere Fotopunkte in Absprache mit dem Rat erstellt werden. Man muss aber auch feststellen, dass eine Ratssitzung nicht für einen intensiven Dialog mit den Bürgern geeignet ist. Dafür muss vielmehr zu einem gesonderten Bürgerdialog eingeladen werden. Die Abo Wind habe ich zu einer Aussprache aufgefordert und diese hat Bereitschaft für Gespräche mit den Bürgern vor Ort signalisiert.

Ferner habe ich die Information erhalten, dass der Investor des Baugebiets A1 in Blens noch damit beschäftigt ist, eine Homepage zu erstellen. Wann diese Seite online geht, ist noch nicht bekannt. Die Corona Inzidenzahlen sind inzwischen niedrig. Es ist daher an der Zeit, den Dialog mit den Bürgern vor Ort aufzunehmen und mit der Verwaltung und dem Rat zu intensivieren. Zur Sache kann ich Ihnen daher derzeit keine weiteren Neuerungen mitteilen.

Zwei potentielle Investoren haben in der letzten Ratssitzung ihre Konzepte für eine Bebauung „Über Rur“ vorgestellt. Die Konzepte sehen altengerechte Wohn- und Pflegeeinrichtungen vor. Nähere Angaben entnehmen Sie bitte unserem Ratsinformationssystem auf unserer Homepage. Was passiert mit Haus „Furche“ in der Hengebachstraße 22? Die FDP stellte in der Ratssitzung vom 10.06.2021 den Antrag auf Abriss. Vorliegend ist zu berücksichtigen, dass das Fachwerk sehr stark angegriffen und angefault ist. Überhaupt ist das Gebäude in desolatem Zustand. Die Ratsmitglieder konnten sich vor dem Sitzungstermin vor Ort von dem Zustand des Gebäudes einen persönlichen

Eindruck machen. In der anschließenden Sitzung hat der Rat -schweren Herzens- den Entschluss zum Abriss getroffen. Es müssen aber zunächst weitere Voraussetzungen geklärt werden.

Ich möchte nochmals auf die Eröffnung des Freibades am 18.06.2021 hinweisen. Hoffentlich lädt das Wetter zu einem Besuch ein.

Die Vorfreude ist bekanntlich die schönste Freude. Bei all den vielen Terminabsagen in den letzten Wochen darf ich Ihnen aber mitteilen, dass wir im Rahmen der Filmschauplätze NRW wieder dabei sind. In unserem Open Air Kino im Kurpark zeigen wir den Film „Der Buchladen der Florence Green“. Bitte merken Sie sich schon mal den 06.08.21 vor.

Am 20.06.2021 weihen wir die Kunstwerke „Heimbacher Stühlchen“ an der Rurpromenade und in der Teichstrasse ein. Im Rahmen des vom Land NRW geförderten Projekts HeimatWerkstatt ist von Heimbachern für Heimbacher tolle Kunst im öffentlichen Raum geschaffen worden. Dem Heimbacher Stühlen setzen wir damit ein Denkmal und es gerät auf diese Weise nicht in Vergessenheit.

Die Stadt Heimbach hat sich im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit dem Schul-IT-Support angeschlossen. Es handelt sich hierbei um einen professionellen Dienstleister, der sich auf die Pflege der digitalen Infrastruktur kommunaler Schulen spezialisiert hat. Insbesondere in den letzten Monaten haben wir in der Grundschule die digitale Infrastruktur massiv ausgebaut. Durch eine engmaschige Betreuung ist sichergestellt, dass der Unterricht unserer Schulkinder an unserer städtischen Grundschule bestmöglich gewährleistet ist.

Ihr

Glückwünsche zu den Schulabschlüssen

Es war vielleicht nicht immer leicht,
aber jetzt ist es geschafft:

Das von vielen Schülerinnen und Schülern herbeigesehnte Ende der Schulzeit ist da. Auch wenn die letzten Monate unter anderen Voraussetzungen stattgefunden haben und der Schulabschluss nicht gebührend und in dem Maße gefeiert werden kann, wie viele es sicher geplant hatten, geht trotz Allem ein wichtiger Lebensabschnitt für jeden zu Ende.

Alle machen sich auf zu neuen Ufern: Ausbildung, Studium, Berufsleben – eine spannende Zeit der Veränderung steht bevor!

So werden auch die kommenden Jahre sicher nicht ohne „Lernen“ möglich sein. Wie ein Chinesisches Sprichwort sagt:

„Lernen ist wie Rudern gegen einen Strom. Sobald man aufhört, treibt man zurück“

Zum bestandenen Schulabschluss gratuliere ich allen Schülerinnen und Schülern ganz herzlich! Mögen auch die anderen Träume, Ziele und Wünsche des Lebens nach und nach in Erfüllung gehen!



Jochen Weiler
Bürgermeister



Caritas Düren-Jülich

Willkommensberatung in der Stadt Heimbach



Das neue Förderprogramm „KIM“ – Kommunales Integrationsmanagement – bietet neuzugewanderten Menschen nach ihrer Ankunft eine erste Orientierungshilfe in der Stadt Heimbach. Somit soll die Integration einfacher gestaltet werden. Die Willkommensberaterin beantwortet Fragen wie, was als Erstes nach der Ankunft in der Stadt Heimbach erledigt werden muss, wo man finanzielle Hilfe erhält oder wo Hilfe zu den Themen Ausweis, Reisepass und Aufenthalt, schnell beantwortet und koordiniert werden. Die Zielgruppe der Neuzugewanderten umfasst Personen, die aus dem Ausland in die Stadt Heimbach zuwandern. Dies können Geflüchtete sowie Asylbewerber, im Rahmen des Familiennachzuges nachgezogene Familienmitglieder, Saisonarbeiter, ausländische Pflegekräfte, Studenten oder Akademiker*innen jeden Alters sein.

Das Projekt stellt eine bessere Kommunikation zwischen verschiedenen Ämtern sicher und vereinfacht den Einstieg in die Stadt Heimbach.

Das kommunale Integrationsmanagement (KIM) wird gefördert durch das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen und durch den Kreis Düren.

Für die Stadt Heimbach wird Jenny Sieger vom Caritasverband Düren-Jülich e.V. zuständig sein. Frau Sieger ist Sozialarbeiterin / Sozialpädagogin B.A. und verfügt über mehrjährige Arbeitserfahrung im Bereich der Flüchtlings- und Migrationshilfe. Ein Kennenlernen sowie eine persönliche Beratung ist aufgrund der aktuellen Corona Pandemie derzeit nur mit vorheriger Terminabsprache möglich.

Erreichbarkeiten:
Tel.: 0173-1487405
E-Mail: jsieger@caritas-dn.de

Regionalforstamt Hocheifel-Zülpicher Bröde

Oft werde ich gefragt:
Warum bleiben eigentlich abgestorbene
Bäume im Wald, kann ich die nicht als
Brennholz haben?



Foto Falke: Dr. Christian Schmid-Egger*,
Falke bei der Atzung, Hausen 2021
Fotos Spechtbaum/Totholz/Höhlenbäume:
U. Hass, Stadtwald Heimbach 2021
*Einverständnis zur Veröffentlichung des Fotos
liegt vor

Trockenheit und Borkenkäfer haben in den letzten Jahren Fichten auf vielen Flächen zum Absterben gebracht. Ein Großteil des Holzes wird genutzt. Wenn gearbeitet wird, verbleiben einzelne Bäume oder Gruppen, meist abseits von Wegen, auf den Flächen und werden der Natur überlassen. Das ist eine sinnvolle, ergänzende Naturschutzmaßnahme bei der Holzernte.

Dieses verbleibende Totholz ist ein wichtiger Bestandteil im Kreislauf der Natur. Trockene „Überhälter“, dienen dem neuen Wald. Sowohl stehend, als auch liegend bieten sie Wind- und Erosionsschutz, spenden Schatten, binden Wasser, sind CO₂-Speicher, bilden Humus und sind wichtiger Lebensraum für viele Insekten, Kleintiere und v.a. mehr. Der nächste Wald hat dadurch bessere Startbedingungen.

Greifvögel nutzen abgestorbene Fichten gerne als Anwanter und um ihre Beute ungestört zu vertilgen. Gibt es weniger Mäuse, entstehen weniger Schäden an den Wurzeln junger Bäume und es überleben auch mehr Samen im Boden.

Beispiele des „sozialen Wohnungsbaus im Wald“ durch Spechthöhlen finden sich überall. Weit hört man die Jungvögel um Futter betteln und die Altvögel fliegen ohne Unterlaß. Manchmal kann man die Fütterung sogar (und bitte nur!) aus der Ferne beobachten. Wer stört, riskiert, dass die Altvögel die Brut aufgeben und die Jungen verhungern!

Gibt es diese Höhlen erst einmal, werden sie keinesfalls ausschließlich von Spechten bewohnt. Es kommen diverse Nachmieter, je nach Größe der Höhlen und ihrer Lage. Kleine Säugetiere und vor allem Singvögel nutzen sie. Und sie finden die Nahrung für sich und ihre Brut an diesen (un)toten Stämmen gleich in der Nähe, z.B. unter der Rinde und im sich zersetzenden Holz. Das wiederum hilft dem Wald, weil es dadurch weniger schädigende Insekten gibt. Durch die Zersetzungsprozesse verbessert sich der Boden, er wird mit Nährstoffen angereichert. Und auf nährstoffreicheren Böden kann ein vielfältiger Wald wachsen.

Verwertbares Holz nachhaltig für unsere (menschlichen) Bedürfnisse zu nutzen und der Natur die Resthölzer zur „eigenen Verwertung zu überlassen“ – das ist gut für beide Seiten. So lassen sich heute Holzernte und Naturschutz effektiv miteinander verbinden, ohne daß es an Brennholz fehlt. Dafür können wir auf andere Reserven zurückgreifen.

Ute Hass

6 Vereine und Institutionen

Am 10. Juli 2021 vollendet

Herr Günter Bernartz
Wittscheidt 3, Heimbach
sein 80. Lebensjahr

Am 12. Juli 2021 vollendet

Herr Horst Guse
Dr.-Heinen-Str. 20, Hasenfeld
sein 80. Lebensjahr

Suche zum Herbst, bzw. Winter 2021 Praxisräume für Therapie und Coaching

50 – 100 m², 2 – 3 Räume, wovon ein
Raum mindestens 20 m² haben sollte.
Gerne ruhig gelegen.

Ort: Heimbach und Umgebung
Kontakt gerne tlf. 0174 372 8291 oder
per mail: melaseidel@web.de



Sehr geehrte Damen und Herren,

pflegende Angehörige plagen durch die Corona-Pandemie viele Sorgen. Nicht zuletzt müssen sich viele die Frage stellen: "Was passiert mit meinem Angehörigen, wenn ich mich mit Covid-19 infiziere oder einen Unfall habe?"

Dies hat sich der Verbund Pflegehilfe zum Anlass genommen, eine Notfallkarte zu entwickeln, die pflegende Angehörige immer bei sich tragen können. So kann in unvorhergesehenen Situationen eine Kontaktperson verständigt werden, die sich im Ernstfall um die pflegebedürftige Person kümmern kann.

Wir freuen uns, wenn Sie die Notfallkarte zum Mitnehmen ausdrucken und auslegen oder online teilen. Gemeinsam geben wir so Familien ein Stück mehr Sicherheit in unvorhersehbaren Zeiten.

Sollten Sie Fragen haben oder möchten allgemeine Flyer zum Thema Pflege erhalten, stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung und schicken Ihnen Ihr Informationsmaterial kostenlos postalisch zu.

Sibell Turus

Content Marketing Managerin

Telefon: 06131.49 320 32

Fax: 06131.83 821 68

E-Mail: sibell.turus@pflegehilfe.de

Web: pflegehilfe.org

ZUM MITNEHMEN!



Die Notfallkarte

– für pflegende Angehörige und andere Pflegepersonen

Bitte kontaktieren Sie im Notfall:

Name der Kontaktperson

Telefonnr. der Kontaktperson

Name der pflegebedürftigen Person

Verband Pflegehilfe

Notfallkarte
 Ich pflege einen Angehörigen!

Alleine ist er/sie hilflos. Bitte kontaktieren Sie bei Unfall, Krankheit oder anderen Notfällen die Kontaktperson auf der Rückseite.



So sind Sie für den Notfall vorbereitet:

1. Tragen Sie Ihre Notfallkarte gut sichtbar in Ihrem Portemonnaie, zum Beispiel bei Ihrem Personal- oder Organspendeausweis.
2. Informieren Sie die Notfall-Kontaktperson unbedingt vorab über die Ernennung.
3. Hinterlegen Sie bestenfalls eine Mappe mit allen wichtigen Informationen zur Pflege. Diese sollte gut auffindbar sein und Folgendes enthalten:
 - Den genauen Medikamentenplan
 - Eine Dokumentation des Pflegealltags
 - Wichtige Dokumente wie Vollmachten, die Bescheinigung des Pflegegrads, einen Schwerbehindertenausweis etc.
 - Eine Auflistung von Vorerkrankungen und wichtigen Hinweisen
 - Eine Liste mit Telefonnummern von Ärzten und Pflegediensten
4. Damit auch Ihr Angehöriger auf Notfallsituationen reagieren kann, lohnt sich die Anschaffung eines [Hausnotrufs](#). Modelle aus dem Hilfsmittelverzeichnis werden in der Regel von der Pflegekasse finanziert.

LEADER – Projekt

Wer mäht denn hier nicht?

Der ein oder andere Heimbacher wird es schon bemerkt haben: Die beiden Wiesen neben dem Kreisverkehr auf der Rurseite und das Stück an der Mauer entlang werden von der Gemeinde jetzt nur noch zweimal im Jahr gemäht.



Text: Sarah-Maria Hartmann, wissenschaftliche Mitarbeiterin im LEADER Projekt Na-Tür-lich Dorf Eifel und Zülpicher Börde
Biologische Station im Kreis Düren e.V.
Foto: Achim Schumacher, NABU-Kreisverband Düren

Was das soll, fragen sich einige und haben sich auch schon beim Bauhof beschwert. Dabei werden die Wiesenparzellen zum Schutz der

Artenvielfalt der Natur überlassen. Das Resultat ist jetzt schon sichtbar in Form von kleinen rosafarbenen Blütenpflanzen – dem Wiesenschaumkraut. Dieses hat es auf regelmäßig gemähten Wiesen wirklich schwer, braucht es doch eine Weile, um Knospen auszubilden und zu blühen. Und hier lebt nicht nur das zur Blume des Jahres 2006 gekürte Wiesenschaumkraut, sondern mit etwas Geduld lassen sich auch seine größten Fans, die Aurorafalter in ihrer vollen Schönheit bewundern. Und wer es noch nicht wusste: der Alleskönner „Wiesenschaumkraut“ ist sogar essbar, in Salben verwendet hilft es gegen trockene Hände und ist gesund für Leber und Niere.

Mit Informationsschildern von der Biologischen Station Düren sollen in dem LEADER geförderten Projekt „Na-Tür-lich Dorf“ die Flächen gekennzeichnet werden. Schafgarbe, Johanniskraut, kriechender Hahnenfuß und Margerite werden dieses Jahr auf den Flächen ebenfalls blühen. Ab dem 15. Juni sollen die Wiesen das erste Mal und im August/ September je nach Aufwuchs das zweite Mal vollständig gemäht werden.

Und noch etwas ist in der Stadt Heimbach neu. Seit dem 6.05.21 können Sie eine weitere Neuheit an der Ruruferpromenade entdecken – eine Infotafel zu dem Schutzgebiet (Flora-Fauna Habitat, kurz FFH) direkt am Rurufer. Die Bank lädt dazu ein nach Wasseramsel oder Eisvogel Ausschau zu halten, während die Erle direkt daneben Schatten spendet. Bitte helfen Sie beim Schutz dieses wertvollen Biotops mit und halten Sie das Rurufer frei von Müll.

**SCHÖN
& GUT**

**Suche Grundstücke
und Häuser für vorgemerkte Kunden**

bvfi
Bundesverband für die Immobilienwirtschaft

Maklertätigkeit nach § 34 c

Bei Auftrag: Kostenloses Internetexposé | Bewerbung auf [ImmobilienScout24.de](https://www.immobilienscout24.de)

Willy Küpper • An der Laag 2 • 52396 Heimbach

willi@kuepper.immo • Tel.: 02446 – 8095 264 • Handy: 0173 60 22 457



Foto: brennin / stock.adobe.com

ONLINE-ANGEBOTE

▼ **VON GLANZ UND ELENDE DES AUFRECHTEN GANGES**

Vortrag mit Diskussion, online live-stream
 Donnerstag, 17.06.2021, 19:30 - 21:00 Uhr mit Prof. Kurt Bayertz

entgeltfrei
 Kursnr. **R1021B**

▼ **WAS BLEIBT VON KARL MARX?**

Vortrag mit Diskussion, online live-stream
 Freitag, 18.06.2021, 19:30 - 21:00 Uhr mit Prof. Kurt Bayertz

entgeltfrei
 Kursnr. **R1022B**

▼ **JETZT ODER NIE: KANN DIE KLIMABEWEGUNG DAS KLIMA NOCH RETTEN?**

Vortrag mit Diskussion, online live-stream
 Dienstag, 29.06.2021, 19:30 - 21:00 Uhr mit Charlotte Huhnhorst

entgeltfrei
 Kursnr. **R1020B**

Online – Tanzkurse mit der VHS | Einsteigerkurse für Erwachsene

Ausdruckstanz

Donnerstags, ab dem 17.06.2021
 Dauer: 11:00 – 11:45 Uhr, 10 Termine
 Entgelt: 37,50 €, Kurs-Nr. R4647B

Tanztheater

Freitags, ab dem 18.06.2021
 Dauer: 11:00 – 11:45 Uhr, 10 Termine
 Entgelt: 37,50 €, Kurs-Nr. R4648B
 Mit Brigitte Pahlke

Tanztheater

Freitags, ab dem 18.06.2021
 Dauer: 11:00 – 11:45 Uhr, 10 Termine
 Entgelt: 37,50 €, Kurs-Nr. R4648B
 Mit Brigitte Pahlke

Einfach anmelden unter:
www.vhs-rur-eifel.de oder mit Anmeldekarte

10 Vereine und Institutionen



Aufruf zur Gastfamiliensuche:

Internationaler Schüleraustausch · Hoppla, trotz Corona?

Ja, wir und unsere Partnerorganisation in Chile garantieren Ihnen, dass nur in einer gesicherten Ausgangssituation Schüler*innen nach Deutschland einreisen werden.

Die Jugendlichen werden geimpft sein. Wir suchen Familien, die gerne mit einem jungen Menschen eines anderen Kulturkreises ihren Alltag teilen möchten. Der Schulbesuch ist Teil des Programms.

Chile

Familienaufenthalt: ca. 15. Januar bis ca. 24. Februar 2022

Deutsche Schule, Valdivia

55 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen
Alter 16-17 Jahre

Unsere Austauschprogramme basieren auf Gegenseitigkeit.

Ein Auslandsaufenthalt in Chile ist im Sommer 2022 möglich, abhängig von der dann herrschenden Pandemielage.

Interessiert? Weitere Informationen bei:
Schwaben International e.V., Umlandstr. 19,
70182 Stuttgart

Tel. 0711 – 23729-13, Fax 0711 – 23729-31,
schueler@schwaben-international.de
<http://www.schwaben-international.de/schueleraustausch/>

Kommunionkinder Hausen 4. Juli 2021

Aaron Breuer

St.-Nikolaus-Straße 19,
52396 Heimbach-Hausen

Maximilian Breuer

St.-Nikolaus-Straße 19,
52396 Heimbach-Hausen

AUTOHAUS MÜLLEJANS GmbH
PEUGEOT-VERTRAGSHÄNDLER
CITROËN-SERVICEPARTNER



- Neu-/Gebrauchtwagen
- Reparaturen · Lackierungen
- Fahrzeugvermietung
- Abschleppdienst
- Unfallinstandsetzung
- Abwicklung mit allen Versicherungen

Heimbacher Straße 17 · 52385 Nideggen-Schmidt
Telefon (0 24 74) 9 30 10 · Telefax (0 24 74) 93 01 17 · www.peugeot-muellejans.de

**BESTATTUNGEN
BREUER** Heimbach

*Die Individualität eines Menschen kann man nicht in
Paketpreisen zusammenfassen.*

Wir bieten Ihnen:

Fachkundige Beratung in allen
Bestattungsangelegenheiten durch:

Bestattermeister **Dennis Paes**
Bestattermeisterin **Jessica Graf**

Durchführung von Erd-, Feuer-, Anonym-, Wald- und
Seebestattungen mit allen Formalitäten
auf allen Friedhöfen, in allen Orten
im In- und Ausland

Bestattungsvorsorge, eigener Trauerdruckservice,
Gestaltung von Traueranzeigen,

eigene Trauerhalle / Verabschiedungsräume,
eigene Ausstellungsräume,
eigene Kühl- und Hygienräume,
eigene Überführungsfahrzeuge,
zu fairen Preisen

Hengebachstr. 108, 52396 Heimbach

Tel. 02446-911091

www.bestattungen-breuer.de
Email: info@bestattungen-breuer.de

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN IN DEN KATHOLISCHEN KIRCHENGEMEINDEN

Alle Messen unter Vorbehalt,
falls sich noch etwas ändern sollte!

Heimbach – St. Clemens | Vlatten – St. Dionysius | Hergarten – St. Martin | Hausen – St. Nikolaus

Sa. 19.06.

17.30 h Vlatten Vorabendmesse

So. 20.06.

11.00 h Heimbach Sonntagsmesse

Sa. 26.06.

17.30 h Düttling Vorabendmesse

So. 27.06.

11.00 h Heimbach

11.00 h Hergarten

Sonntagsmesse

Kinder- und

Familien-WGF

Aktuelle Informationen zu den Gottesdienstzeiten und Werktagsgottesdiensten finden Sie in Ihren Pfarrbriefen.

Besuchen Sie Ihre Pfarrbüros doch einmal im Internet. Wichtige Infos unter:

www.pfarrbuero-heimbach.de www.pfarre-hergarten.de

Ärztli. Ber.-Dienst: Notfallpraxen Düren & Jülich

Notfallpraxis, Roonstraße 30, 52351 Düren
Die Notfallpraxis kann bei Unfällen und Krankheitsfällen ohne Voranmeldung zu folgenden Zeiten aufgesucht werden:

Mo, Di und Do	19.00 Uhr – 23.00 Uhr
mittwochs & freitags	13.00 Uhr – 23.00 Uhr
Wochenende & Feiertage	08.00 Uhr – 23.00 Uhr

In dringenden Fällen wenden Sie sich an die Notrufzentrale unter der Nummer 116117

Die Notrufzentrale ist besetzt:
Tägl. in der Nacht 09.00 Uhr – 07.30 Uhr
mittwochs & freitags 13.00 Uhr – 07.30 Uhr
Wochenende und feiertags rund um die Uhr

Sonderregelung:

Am Abend vor Feiertagen ist die Notrufzentrale in jedem Fall ab 18.00 Uhr besetzt.

In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie: 112

Apotheken Notdienst: 08000022833 oder Mobil: 22833

Zahnärztlicher Notdienst: 01805-98 67 00

Störfallnummer für die Trinkwasserversorgung:

- Für die Stadtteile Düttling, Hergarten und Vlatten: 0172-9860333 oder 02443-90 3434
- Für die Stadtteile Heimbach, Hasenfeld, Hausen und Blens: 0 24 72 / 99 16 35

Freie Baptisten-Gemeinde Rureifel

Gemeindehaus: Markt 5; 52385 Nideggen (Altstadt)
Gottesdienst: sonntags 10.00 Uhr
Bibelstunde: mittwochs 19.00 Uhr
Gemeindeleitung: Pastor Don Vanderhoof,
Tel.: 02427 / 9047330
www.freie-baptisten-gemeinde-rureifel.de

Evangelische Trinitatis Kirchengemeinde Schleidener Tal und EvA am Schönblick Heimbach

Alle Informationen sind auf der Internetseite:
www.eivelkirche.ekir.de ersichtlich.

Heimbacher AnsprechpartnerInnen: Für kirchengemeindliche Fragen:

Jutta Uhlmann Presbyterin,
Waldweg 3, Hergarten, Tel.: 02446 / 911095
Dr. Roland Reddelien, Presbyter,
Am Bergob 7, Hasenfeld, Tel.: 02446 / 226
Walter Nehlich, Prädikant,
In der Hilbach 48, Heimbach, Tel.: 02446 / 3241

Für Nutzungsanfragen und Projektideen:

Gabriele Bolender, projekte@eva-gepflegt.de
oder telefonisch 0171/3399985

12 Vereine und Institutionen

Abfallkalender: 17.06.2021 – 30.06.2021

Freitag, den 18.06.2021

Restmüllentsorgung in Vlatten, Hergarten und Düttling

Freitag, den 18.06.2021

Einsammlung der gelben Säcke, Entleerung der gelben Tonnen im gesamten Stadtgebiet

Montag, den 21.06.2021

Biotonnenentleerung im gesamten Stadtgebiet

Montag, den 28.06.2021

Restmüllentsorgung in Hasenfeld und Hausen

Montag, den 28.06.2021

Grünschnittcontainer an den Standorten:
Hergarten, Düttling: Auf der Heide (Wendehammer): 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

Hausen: Am Müllenberg (Wanderparkplatz):
16.30 Uhr – 18.30 Uhr

Mittwoch, den 30.06.2021

Restmüllentsorgung in Heimbach und Blens

Grünschnittcontainer

Für die Betreuung der Grünschnittcontainer im Stadtgebiet werden noch Vereine gesucht, die ihre Vereinskasse aufbessern möchten. Falls Interesse oder Rücksprachebedarf besteht, kann unmittelbar mit dem zuständigen Mitarbeiter Herrn Pütz (Tel.: 02446/80841) Kontakt aufgenommen werden.

Wasbender
Paul-Schaafstr. 4 | 52385 Nideggen

mehr als nur Taxen

- Krankenfahrten aller Kassen
- Dialysefahrten
- Bestrahlungsfahrten
- Rollstuhltransport

Tel: (02427) **90 10 90**
Tel: 0151 43116950
Tel: 0174 6901090

Einwohnerstatistik der Stadt Heimbach – Hauptwohnungen

Ortsteil	30.04.2021	31.05.2021
Blens	328	331
Düttling	96	96
Hasenfeld	1.188	1.189
Hausen	279	278
Heimbach	1.086	1.079
Hergarten	513	515
Vlatten	899	894
Stadtgebiet Gesamt	4389	4.382

Kontakt für Anzeigenerstellung, Abrechnung und Heftzustellung – Stadt Heimbach:

Redaktion Stadtjournal, Seerandweg 3,
52396 Heimbach, stadtjournal@heimbach-eifel.de
Tel.: 02446/80810 – Fax: 02446/808-88

Impressum

Redaktion und v.i.S.d.P für die amtlichen Bekanntmachungen und die Rubrik „Der Bürgermeister informiert“, ist der Bürgermeister der Stadt Heimbach, Seerandweg 3, 52396 Heimbach. Tel.: 02446/808-0, Fax: 02446/808-88, Email: stadtjournal@heimbach-eifel.de. Internet: www.heimbach-eifel.de Das Stadtjournal erscheint 2-wöchentlich und wird kostenlos an alle Haushalte im Stadtgebiet Heimbach verteilt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Alle Nachrichten und Termine werden nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr veröffentlicht. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von redaktionellen Inhalten wird keine Verantwortung übernommen. Für unverlangt eingesandtes Material übernehmen wir keine Gewähr. Kürzungen von Textbeiträgen behalten wir uns vor.

Auflage: 2250 Exemplare.

www.stadtjournal-heimbach.de



Redaktionsschluss für
die Ausgabe 13-2021
ist der 21.06.2021

Stadt
Journal
HEIMBACH